



E I N L E I T U N G:

Johannes 1.29: Gott bringt für uns ein Opfer. Johannes sieht es in Jesus zu uns kommen.

2.Mose 12.3-13: Das Lammopfer erlöste den Menschen schon in Ägypten vom Gericht. Das Passah-Fest war der Vorläufer des Abendmahles:

Vers 5: Ein Lamm ohne Fehler bedeutet: Jesus ohne Sünden.

Vers 7: Blut an der Tür: Befreiung vom Gericht durch das Blut Jesu.

Vers 8: Ungesäuertes Brot: Jesu Leib, frei von innewohnender Sünde, der für uns gebrochen wurde (gestorben ist).

H A U P T T E I L:

Lukas 22.15: Jesus wollte vor seinem Tod dieses Passah-Fest mit den Jüngern feiern, um ihnen die Symbolik klar zu machen.

Johannes 13.1-17: Bei diesem Mahl steht Jesus auf und wäscht den Jüngern die Füße. Es war Liebe, die ihn dazu trieb.

Vers 8: Durch die Fußwaschung hat man Gemeinschaft mit Jesus.

Vers 10: Sie ist eine Ergänzung zur Taufe, ein Abwaschen der Sünde.

Vers 14.15: Jesus gab uns ein Beispiel des Dienens.

Vers 17: Damit verband er das Gebot der Fußwaschung für alle.

Matthäus 26.26-28: Er setzte das Abendmahl ein und ließ alle am Brot und am Wein teilhaben.

1.Korinther 5.64: Der Sauerteig und die Gärung ist Symbol für den Zerfall und damit ein Gleichnis auf die Sünde. (Daher auch Traubensaft: Jesaja 25,6)

Johannes 6.48-58: Jesu Fleisch und Blut aber war ohne Sünde, und wer ihn aufnimmt, der hat das ewige Leben.

1.Korinther 11.23-25: Beim Abendmahl gedenke ich an Jesu Tod, wenn symbolisch dafür das Brot gebrochen wird (Gedächtnismahl).

Vers 26: Dieses Mahl wird zur Verkündigung abgehalten, bis er kommt.

Hebräer 10.14: Jesus ist ein für allemal gestorben, daher kann er nicht bei jedem Abendmahl erneut unblutig sterben.

Römer 6.9: Da Jesus hinfort nicht mehr stirbt, kann die Lehre der Kirche von der 'Verwandlung' des Brotes und Weines nicht richtig sein. Es muß ein Gedächtnismahl bleiben.

Apostelgeschichte 2.46: Die ersten Christen feierten das "Brotbrechen", das Abendmahl, täglich in den Häusern, dankbar für ihre Erlösung.

ENTSCHLUSS: Ich nehme Jesu Vergebung in der Fußwaschung und im Abendmahl an.

Offenbarung 18.7-9: Es ist eine freudige Vorfeier des großen Gemeinschaftsmahles mit Christus im Himmel. Selig, wer dies annimmt.